

- Mit Beil und Messer Mann für Mann versehn;
 Mir lief's den Rücken kalt wie Eis hinab.
- 60 Doch macht' ich nach des Kapitäns Geheiß
 Den schönsten Bäckling, und verbindlich dann
 Den Weg anzeigend, fuhr ich wie ein Kellner
 In Sprüngen die Kajütentreppe' hinab.
 Auch poltert' es alsbald mit starkem Tritt
 Mir nach, und, ein Pistol in jeder Hand,
 Trat Meister Einang' in die Thür, doch blieb er,
 Als er sich umsah, wie ein Zaunpfahl stehn.
 Denn vor ihm saß, den Hut auf einem Ohr,
 Aus kurzer Pfeife Dampf und Funken passend,
- 70 Auf offner Pulvertonne Zochen Schütt,
 Und ringsumher lag wie ein Zauberkreis
 Ein breiter Streif von Pulver ausgestreut.
 Wir standen hinter ihm und mußt'n nicht;
 Er aber, ruhig sitzen bleibend, that,
 Als wüßt' er gar von keinem Harm, und sah
 Den Türken an und sagte: „Guten Tag!
 Was steht zu Diensten, wenn ich bitten darf?“ —
 Und als nun der sich wie ein Puterhahn
 Ausplustert und in seinem Kauderwelsch
- 80 Zu kollern anfängt und, wie das nicht fleckt,
 Die Zähne weist und mit Gebärden droht,
 Sagt Zochen Schütt: „Ja, Türksch versteh' ich nicht,
 Mein lieber Herr; doch parlez-vous français?“
 Und dazu paßt er toller stets und macht
 Den Meerschaaunkopf wie einen Schornstein sprühn,
 Daß mir, bei Gott, schon deucht, wir fliegen auf.
 Das schien denn unserm Rinaldini auch
 Ein schlechter Spaß, er wurde grün vor Wut,
 Und plötzlich macht' er kehrt und schoß hinaus.
- 90 Nun ging ein heftig Schnattern droben an
 Und dann ein Poltern, Schieben, Ziehn und Binden,
 Als kehrten sie vom Schiffsraum bis aufs Deck
 Das Unterste zu oberst, während wir
 In tausend Ängsten wie die Hühner uns
 Um unsern Kapitän zusammendrückten,
 Der keine Silbe sprach und langsam nur
 Fortqualmte. Zwar die Ladung, wußten wir,
 War gut versichert, doch wir fürchteten,
 Die Heiden würden, wenn sie's ausgeraubt,
- 100 Das Schiff aus purer Bosheit sinken machen,